

# „Jugendarbeit im europäischen Dorf – Alles im grünen Bereich?“

## Europäische Multiplier-Veranstaltung

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 11:00 – 17:00 Uhr

Jugendherberge Hannover  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1  
30169 Hannover

Wie steht es um die Offene Jugendarbeit in europäischen Dörfern?  
Welche Potentiale bietet die OKJA ländlichen Räumen und was braucht sie hierfür von der Politik?

Auf der Grundlage von Fachinputs und Praxisbeispielen aus drei deutschsprachigen Regionen - Niedersachsen, Ostbelgien und Niederösterreich - erarbeiten wir grundsätzliche und regions-spezifische Herausforderungen und Chancen, denen sich die OKJA konfrontiert sieht. Wir suchen nach Lösungen, wie OKJA in ländlichen Räumen implementiert und stabilisiert werden kann.

Anmeldung bis 09.12.2022 unter  
[www.jugendarbeit-niedersachsen.de/form/multiplier-veranstaltung-okja-im](http://www.jugendarbeit-niedersachsen.de/form/multiplier-veranstaltung-okja-im)

Teilnahmekosten: 30,- Euro (inkl. Getränke und Mittagssnack) bitte überweisen an:  
LAG OKJA Niedersachsen, Deutsche Skatbank DE80 8306 5408 0004 0905 51.



ZUR WEBSITE

# Programm

- 11:00 Eröffnung
- 11:15 Input MMag. M. Zentner – Universität für Weiterbildung Krems (Ö)  
Grundlagen zur Offenen Jugendarbeit im ländlichen Raum
- 12:00 Erasmus+ Jugendarbeit im ländlichen Raum – Alles im grünen  
Bereich? Vorstellung der Konzeption & Premiere des Films
- 13:00 MITTAGSPAUSE
- 13:45 Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Offene Jugendarbeit in Niederösterreich
  - Mobile offene Jugendarbeit & Streetwork in Ostbelgien
  - Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Niedersachsen
  - Offene Jugendarbeit im ländlichen Brandenburg
- 14:45 Austauschgruppen zu den Praxisberichten - Runde1
- 15:30 KAFFEIPAUSE
- 15:45 Austauschgruppen zu Sozialräumen - Runde 2
- 16:30 Diskussion im Plenum: Wie kann OKJA im ländlichen Raum politisch  
besser unterstützt und finanziell besser gefördert werden?
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Anreise:  
U-3 oder U-7 Richtung Wettbergen  
bis Haltestelle Stadionbrücke.

Für die Projektpartner

Karin Eitel (NÖJA)  
Robert Wiesemes (RDJ)  
Volker Rohde (LAG OKJA Nds.)

